

Erst messen, dann einsparen

Interview mit Claus Fitze, Geschäftsführer der ABB Stotz-Kontakt/Striebel & John Vertriebsgesellschaft mbH, über neue Energiezähler.

ElektroWirtschaft: Herr Fitze, Sie haben seit Neuestem auch Edelmetalle im Sortiment. Wie ist das zu verstehen?

Claus Fitze: Dahinter verbirgt sich unsere neue Serie der Energiezähler, die in die Kategorien Stahl, Bronze, Silber, Gold und Platin eingeteilt ist. Damit erleichtern wir die Auswahl des richtigen Zählers. Jede Kategorie steht für bestimmte Funktionen.

ElektroWirtschaft: Wenn Sie von einer neuen Serie sprechen, welche wesentlichen Vorteile haben die neuen Produkte gegenüber den bisherigen?

Fitze: Die neue Serie ist MID-geprüft, d.h. sie ist für abrechnungsfähige Zwecke geeignet. Das ist für ein kostenbewusstes Energiemanagement absolut notwendig. Unter anderem bietet die neue Serie ein größeres Display, erweiterte Funktionen und eine Infrarot-Schnittstelle für die KNX-Anbindung.

ElektroWirtschaft: Gehen wir einen Schritt zurück – warum werden Energiezähler immer wichtiger?

Fitze: Die Zwischenzählung von Energie wird in der Industrie immer häufiger durchgeführt, um Energiekosten bestimmten Abteilungen, Prozessen oder Produktlinien zuzuordnen. Auch für die Zertifizierung von Betrieben nach DIN

Claus Fitze:
„Eine Zwischenzählung von Energie ist auch für Wohn- und Geschäftsgebäude durchaus sinnvoll.“



EN ISO 50001 sind diese Zwischenzähler ein notwendiger Baustein. Nur wenn Sie wissen, wo die Energie verbraucht wird, können Sie auch anfangen, Energie einzusparen.

ElektroWirtschaft: Kommen Energiezähler nur in der Industrie zum Einsatz?

CLAUS FITZE

»Nur wer weiß, wie viel und wo Energie verbraucht wird, kann sinnvolle Maßnahmen zum Energie- und somit Kosten sparen ergreifen.«

Fitze: Nein, eine Zwischenzählung von Energie ist auch für Wohn- und Geschäftsgebäude durchaus sinnvoll. Sie gibt beispielsweise Mietern in Häusern

mit mehreren Einheiten volle Kontrolle über ihre eigenen Kosten. Dafür bedarf es letztendlich nur eines separaten Energiezählers zur Messung. Der gewerbliche Gebäudebetreiber kann seine Energie damit ebenfalls ganz einfach messen, dadurch optimieren und Energiekosten sparen.

ElektroWirtschaft: Gibt es noch andere Einsatzbeispiele aus der Praxis?

Fitze: Ja, die gibt es. Wir haben zum Beispiel

gerade die Georg-August-Universität in Göttingen mit unseren „Platin“ Energiezählern ausgestattet. Energie- und Kosteneffizienz sind in solchen öffent-

lichen Einrichtungen eine Maßgabe. Bei insgesamt 235 eigenen Immobilien, deren Baujahr zwischen 1330 und 2011 liegt und die sich auf ein Areal von rund 60000 Quadratmetern verteilen, ist die Forderung nach einer effizienten Bewirtschaftung und mehr Transparenz sehr ausgeprägt.

ElektroWirtschaft: Was heißt effiziente Bewirtschaftung anhand des Beispiels dieser Universität?

Fitze: Letztendlich ist das die Verbrauchsminimierung von Strom, Wärme, Wasser und Kälte. Die Energiekosten der Universität Göttingen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Mussten im Jahr 2000 gut sieben Millionen Euro für Strom und Heizung gezahlt werden, so waren es 2007 schon 11,5 Millionen Euro.

ElektroWirtschaft: Wie sah die Verbrauchsminimierung in der Praxis aus?

Fitze: Zunächst einmal wurden Kälte- und Wärmeanlagen ersetzt, Fenster erneuert und die Fassaden gedämmt. Dann wurden in allen Gebäuden gleich-

Funktionen	A-Serie					C-Serie
	Platin	Gold	Silber	Bronze	Stahl	Stahl
Typschlüssel Metallfarben ¹	A4X 500 - XXX	A4X 400 - XXX	A4X 300 - XXX	A4X 200 - XXX	A4X 100 - XXX	C11 100 - XXX
Wirkenergiemessung	•	•	•	•	•	•
Klasse B (Kl. 1)	•	•	•	•	•	•
Impulsausgang	•	•	•	•	•	•
Alarmfunktion	•	•	•	•	•	•
Zweirichtungszähler (Lieferung/Bezug)	•	•	•	•	•	•
Rücksetzbarer Zwischenzähler	•	•	•	•	•	•
Tarife 1 - 4	•	•	•	•	•	•
Klasse C (Kl.0,5) bei Zählern mit Wandleranschluss	○	○	○	○	○	○
Wertespeicher (Tag, Woche, Monat)	•	•	•	•	•	•
Min./Max. Werte	•	•	•	•	•	•
Tarifsteuerung über integrierte Uhr	•	•	•	•	•	•
Lastprofile	•	•	•	•	•	•
Oberwellenanalyse	•	•	•	•	•	•
Blindenergiemessung	•	•	•	•	•	•
Ein-/Ausgänge	•	•	•	•	•	•
Impuls- oder Alarmausgang	•	•	•	•	•	•
2 Eingänge/2 Ausgänge	•	•	•	•	•	•
4 Ein-/Ausgänge (konfigurierbar)	•	•	•	•	•	•
Integrierte Schnittstellen	•	•	•	•	•	•
M-Bus	○	○	○	○	○	○
Modbus (RS-485)	○	○	○	○	○	○
Infrarot (IR)	•	•	•	•	•	•

• = Standard

○ = Optional

¹ Typenbeispiel = Platin A41 513 - 100

Übersicht über das Leistungsprofil der einzelnen Modelle der A-Serie.

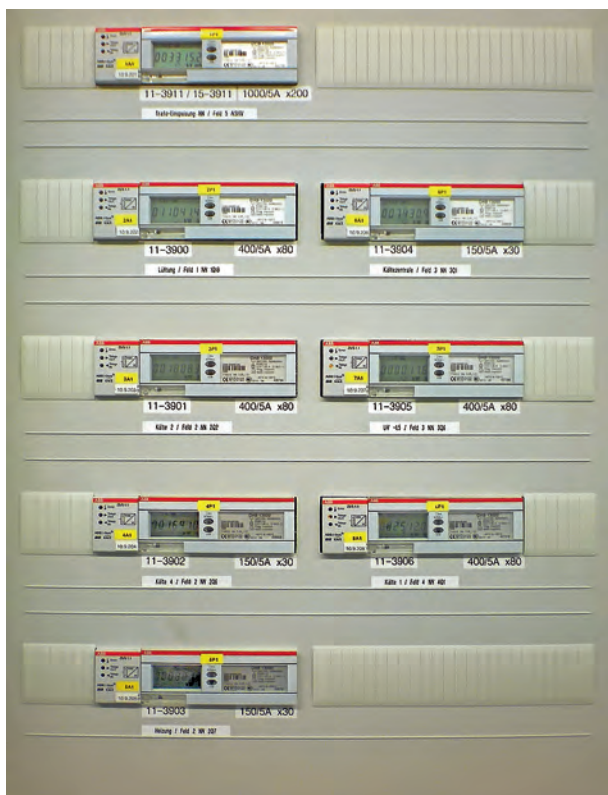
te, elektronische und KNX-basierte Energiezähler von ABB installiert, um den Energieverbrauch detailliert dokumentieren zu können und somit die Kosten den Verursachern, d.h. den einzelnen Fakultäten oder Dritten wie universitätsfremden Forschungseinrich-

tungen, in Rechnung zu stellen. Da das Nutzerverhalten großen Einfluss auf den Energieverbrauch hat, werden zusätzlich gemeinsam von Energiebeauftragten und Nutzern technische und organisatorische Maßnahmen zur Energieeinsparung festgelegt und verfolgt. Es wirkt das „Verursacherprinzip“, und die Kosten werden nicht einfach auf die Allgemeinheit umgelegt.

ElektroWirtschaft: Warum hat sich die Universität Göttingen für das ABB „Platin“ Modell entschieden?

Fitze: Das entscheidende Kriterium war die Lastprofilfunktion. Hierbei wird der Energieverbrauch bei vordefinierten Intervallen gespeichert. Zudem ist es möglich, die gezählten Impulse an den Eingängen, Profile für die Wirk- und Blindenergie sowie verbrauchte und erzeugte Energie zu ermitteln. Also absolute Transparenz des Energieverbrauches. Für die Summe und Art der Anforderungen dieses Referenzobjektes erwiesen sich die ABB Energiezähler „A44“ mit Funktionalität Platin als erste Wahl, denn das vierzeilige Display lässt sich zum Beispiel auch von „Nicht“-Fachkräften leicht ablesen.

Mit den Energiezählern der A-Serie von ABB kann der Energieverbrauch absolut transparent dargestellt werden.



ElektroWirtschaft: *Gibt es noch weitere Gründe für den Einsatz der Energiezähler?*

Fitze: Die Energiezähler der A-Serie sind zertifiziert gemäß IEC sowie zusätzlich zertifiziert und geprüft gemäß der Messgeräterichtlinie 2004/22/EG (MID) der Europäischen Kommission. Letzteres ist verpflichtend für Zähler in abrechnungsrelevanten Anwendungen innerhalb der EU. Damit sind die „A44“ Geräte prädestiniert für die hier vorgenommene Hauptzählung. Des Weiteren können für alle Zählwerke und Impulszähler die Zählerstände pro Tag, Woche oder Monat mit Datum und Zeitstempel gespeichert werden. Somit lässt sich der Energieverbrauch aus einer vorherigen mit der aktuellen Periode vergleichen.

Weiterhin ist es bei Zählern mit Tarif-funktion möglich, die Zählerstände der einzelnen Tarife (1 bis 4) sowie den gesamten Zählerstand zu speichern. Dieser Ereignisspeicher kann Über- und Unterspannung, Spannungsausfall je Phase, negative Leistung, Netzausfall, Alarmer und Oberschwingungen erfassen – jeweils versehen mit Datum, Uhrzeit, Ereigniscode und Dauer ihres Auftretens. Sie erhalten somit ein detailliertes Profil Ihres Energieverbrauches.

ElektroWirtschaft: *Welche Zähler wurden noch eingesetzt?*

Fitze: Das Platin-Modell wird zur Hauptzählung eingesetzt. Die anderen Energiezähler werden, abhängig von ihrer Ausführung in Stahl, Bronze, Silber oder Gold – entsprechend ihrem

„Können“ – für andere Aufgaben z.B. als Unterzähler eingesetzt.

ElektroWirtschaft: *Ihr Fazit?*

Nur wer weiß, wie viel und wo Energie verbraucht wird, kann sinnvolle Maßnahmen zum Energie- und somit Kosten sparen ergreifen. Kenntnisse über Verbrauchsmuster sind Grundlage für eine moderne Elektroinstallation. Hier bieten wir mit unseren Energiezählern den Mehrwert für die Zukunft einer energieeffizienten Elektroinstallation.

Die E-Branche im Zeichen der Energiewende

- Wird die Energiewende die Zukunft des E-Marktes beeinflussen?
- Drängen Energieversorger und Telekommunikationsanbieter mit Dienstleistungen und Produkten in den Markt?

Melden Sie sich jetzt an!

8. Oktober 2013

Signal Iduna Park, Dortmund

Kostenfreie Teilnahme für Abonnenten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.elektrowirtschaft.de



F O R U M ELEKTR WIRTSCHAFT 2013

Unsere Partner:

ABB

OBO
BETTERMANN

BRUMBERG
Licht seit Generationen

GIRA

:hager

MAICO
VENTILATOREN

MENNEKES
Plugs for the world

OSRAM

STIEBEL ELTRON

theben

JUNG

RITZAL

SOLARWORLD
Mit uns wird Sonne Strom.

TRILUX
NEUES LICHT

